

der Eintheilung in Land-Gerichte. Nach den besten Hilfsmitteln gezeichnet von C. F. Hammer, Major. Nürnberg. Verlag von J. L. Lotzbeck" mit Ausschnitt aus der um 1854 veröffentlichten Karte. Ergänzung der Mitgliederliste und Verzeichnis der Veröffentlichungen des herausgebenden Vereins. –

Kloster Mattenstatt. Faltblatt, auch herausgegeben vom Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V., mit geschichtlichen Angaben über das kleine Kloster in der Nähe Marktheidenfelds, das seit 1610 etwa schon Ruine war. illustriert! – –

Soweit nicht anders angegeben, stellte alle Veröffentlichungen Schüll-Druck Marktheidenfeld sauber her.

Diese Veröffentlichungsreihe ist hoch willkommen, erschließt sie doch einen Landstrich am westlichen Mainviereck, der Ziel von Studienfahrten sein sollte, wofür nur gute Voraussetzungen vorliegen. -t

Mainschiffahrtsnachrichten. Mitteilungsblatt Nr. 4 vom April 1985

Diese Nachrichten werden vom Verein zur Förderung des Mainschiffahrts- und Schiffsbau-museums Würth a. Main herausgegeben. Das vorliegende Blatt enthält eine ausführliche Geschichte "Die Wörther Fähre".

Dittigheim. Die Gemeinde Dittigheim wird demnächst ein "Heimatsbuch Dittigheim – Aus der Geschichte eines tauberfränkischen Dorfes", verfaßt von Dr. Elmar Weiß, herausbringen. Der Band wird 25,- DM kosten und kann bei der Interessengemeinschaft Heimatsbuch Dittigheim, Karl Krug, Eppstraße 12, 6972 Tauberbischofsheim, bestellt werden. Dem vorläufigen Inhaltsverzeichnis entnehmen wir, daß das Buch eine Beschreibung der Ausgrabungen im fränkischen Gräberfeld von Dittigheim enthalten wird. Weitere Bereiche der Geschichte, wie Dorfverfassung, Auswanderer im 19. Jahrhundert, Weinbau, Dittigheimer Juden, Geschichte des Schulwesens, Beschreibung der Tauberbrücken wird das Buch neben anderem enthalten. -t

Andreas Pampuch (†): Natur und Landschaft des Landkreises Kitzingen III. Band: Flora des Landkreises Kitzingen: Selbstverlag Dr. Andreas Pampuch 1983. 191 SS. gln.

Mit diesem Buch, seiner letzten Arbeit, hat sich der verstorbene Bfr. Dr. Andreas Pampuch ein bleibendes Denkmal errichtet. Damit schließt er auch ein dreibändiges Werk ab, das fester Bestandteil der fränkischen heimatkundlichen

Literatur geworden ist. Vorliegender Band berichtet über die Veränderungen der Pflanzenwelt (am Beispiel des Schwarzacher Beckens), über die Situation des Waldes im Landkreis, über weniger auffällige Pflanzen, praktisch Vollziehbares in Sachen Landschaftsschutz und manches andere, was hierher gehört. Pampuch trägt viele Aufsätze zum Naturschutz, zur Nachahmung empfohlen bei. Jeder möge sie lesen, dazu rechnen wir auch den Beitrag des Bfr. Wolfgang Rosenberger "Wandern im Landkreis Kitzingen"; er vermittelt so viele praktische Hinweise, auch für Studienfahrten. Dieser wertvolle Band muß den Weg zu vielen Bundesfreunden finden! -t

Maria Dorda: Das Gotteshaus St. Peter und Paul in Grettstadt. Grettstadt 1983, 32 SS, brosch.

Das schmale Büchlein, herausgegeben vom Katholischen Pfarramt 8722 Grettstadt über Schweinfurt, begrüßt jeden Freund fränkischer Geschichte und Kunstgeschichte. Nach einem einstimmden Vorwort des Orts Pfarrers Alois Landauer erweist sich die Verlegerin Dr. Maria Dorda als kenntnisreiche Interpretin des beschriebenen Gotteshauses und seiner Kunstschätze. Als Künstler finden wir genannt den Würzburger Hofarchitekten Johann Michael Fischer und den Bildhauer Johann Peter Wagner (Kircheninneres, Hauptaltar, Seitenaltäre und Kanzel). Auch Grettstädter Handwerker wirkten mit. Um 1773 wurde die Kirche fertig. Der Münchner Architekt Prof. Fritz Fuchsenberger hat die Kirche 1923–25 um zwei Seitenschiffe erweitert. Verfasserin hat in flüssiger Schilderung die Beschreibung zur Einheit gestaltet. Reich illustriert liegt hier eine saubere Arbeit des Druckhauses Goldammer, Scheinfeld, vor. -t

Neue Franken-Prospekte: Guttenberg: Fremdenverkehrsverein 8651 Guttenberg, Tel. 09225/238; **Sophiental:** Verschönerungsverein 8588 Sophiental 1a, Telefon 09278/8468; **Schnaittach:** Fremdenverkehrsverein Schnaittach, Rathaus, 8563 Schnaittach, Telefon 09153/633.

Hinweis:

Erlangen, Geschichte der Stadt in Darstellung und Bilddokumenten. Unter Mitwirkung von Gerhard Pfeiffer herausgegeben von Alfred Wendehorst. München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung 1984. 215 SS, gln.

Ein ausgezeichnete Band mit 212 Abbildungen. Besprechung folgt. -t

Hinweise:

Ludek Pesek: **Einmal in längst vergangenen Zeiten**, Übertragung aus dem Tschechischen von Herbert Ungar, Zürich. Texte zur Zeit, herausgegeben von Wolf Peter Schnetz und Inge Meidinger-Geise.
48 SS. mit Illustrationen des Autors, Broschur, DM 6,80; Delp'sche Verlagsbuchhandlung KG, München und Bad Windsheim, 1985.

Klein Diethard H.: **Frankenwein und blaue Zipfel. 368 Seiten, 80 Abbildungen, Stieglitz Verlag E. Händle, D-7130 Mühlacker, 1985, DM 28,-.**

Fränkische Geschichten von Franz Bauer, Julius Maria Becker, Karl Bröger, Michael Georg Conrad, Max Dauthendey, Franz Dittmar, Leonhard Frank, Gustj Galster, August Gemming, Hermann Gerstner, Gustav Goes, Alfred Graf, Gustav von Heeringen, Jean Paul, Friedrich Panzer, Ernst Penzoldt, Wilhelm Pültz, Hans Raithe, Alois Josef Ruckert, Friedrich Rückert, Benno Rüttenauer, Friedrich Schnack, Eugen Skasa-Weiß, Karl Stöber, Kuni Tremel-Eggert, Leo Weismantel, Ludwig Zapf.

Die vielfältigen Landschaften Frankens sind die Schauplätze der Erzählungen, die ein farbiges Bild vom Leben in Stadt und Land vermitteln. Heitere Anekdoten stehen neben dramatischen Liebesgeschichten, historische Schilderungen neben Mundartschnurren.

Paul Ernst Rattelmüller: **Volkstrachten in Bayern**. Altbayern – Franken – Schwaben. München: Süddeutscher Verlag 1984, 156 Seiten, DM 29,80.

Eine schöne Veröffentlichung mit vielen, nur farbigen, Bildern. Viele fränkische Motive! -t

Gerolzhofen: Die erste Schallplatte der "Steigerwald-Vagabunden" enthält "Fränkisches Treiben" von Raimund Weiß und "Mein schönes Frankenland" von Günther Ebert. Zu beziehen bei Peter Wohlfeil, dem Leiter der "Vagabunden", Untere Ringstraße 20, 8722 Dingolshausen, Tel. 09382/6242. st 8. 6. 85

Bekenntnisse eines Außenseiters von Michael Meisner. Würzburg: Mainpresse-Verlag 1985. 304 SS, 120 Abbldgn. DM 23,-. Zu beziehen bei den Geschäftsstellen der Würzburger "Main-Post" und des "Schweinfurter Tagblatt" und im Buchhandel.

Ein amüsanteres und spannendes Buch. -t

Ansbach gestern + heute 40/1985. Klaus-Dieter Breitschwert: Haus der Volksbildung. Gestern, heute und morgen – Adolf Lang: Ansbachs Partnerstadt Anglet ehrt Johann Sebastian Bach – Walter Escher: Johann Sebastian Bachs Lebensweg. Eine kleine Biographie. · Adolf Lang: Zum Bachjahr 1985: Ein neues Buch über die Goldberg-Variationen des Thomaskantors – Dr. Josef Maier: Platenstraße 18, Ein Adelspalais in der westlichen Altstadt – Veranstaltungskalender.